

M240B: Wernher von Elmendorf, Fragm. B

0,87 –[...] noch durch leide
0,88 êre unde vrume niemer ne scheide
0,89 waz solten si sundert
0,90 ir neweder ne touc âne daz ander
0,91 Tullius sprichet von deme râtgeben
0,92 er sule selbe wîslîche leben
0,93 und sule an allen sachen vore sehen
0,94 waz dâr nâch mûge geschien
0,95 waz ze beiden handen mûge kumen
0,96 beide ze schaden und ze vrumen
0,97 daz er dâr nâh niht ne durfe sagen
0,98 alsô man den schaden beginnet klagen
0,99 daz er des lûtzel dæhte
0,100 daz iz alsô kumen mohte
0,101 er schamet sich ouch ze spâte
0,102 nâch deme schadelîchen râte
0,103 dannen abe sprichet alsus
0,104 der wîse man Boetius
0,105 “[izz] [ne] kumet niht zuo der wîsheite
0,106 daz man sich dâr nâh bereite
0,107 daz nû geschaffen ist
0,108 man sal daz ende prûeven mit rechter list”
0,109 valscher vriunde der ist vile
0,110 dâr vore hûete dich ze alleme spile
0,111 wande suoches dû iren rât
0,112 umbe eine schadelîche tât
0,113 si ne willen dînen zorn alsô niet erarnen
0,114 daz sie dich dînes schaden gewarnen
0,115 an dîn wort willen sie jehen
0,116 dâr an maht dû ire bôsheit wole gesien
0,117 sie vlîzent sich algelîche
0,118 welicher dich allersüezelîcheste beswîche
0,119 diz ist al deme verrættnisse vile nâh
0,120 des warnet di Seneca
0,121 nû merke ouch dâ mite
0,122 der getriuwen râtgeben site
0,123 swer dir vaste zuo sprichet
0,124 und mit scharpfen Worten stichet

0,125 und dîner tumpheit berüefet
0,126 daz ist der dîner êren geruochet
0,127 der ist vile die sich getriuwe sagent
0,128 und des an deme herzen nie ne tragent
0,129 der ne kan ich sundert niht genennen
0,130 hier an salt dû sie bekennen
0,131 sie drangent sich an dînen rât
0,132 und lobent alle dîne tât
0,133 sie kunnen sich alsô vlîn
0,134 alsô sie under dînen vuozen wille ligen
0,135 an di liste hânt sie sich gevlizzen
0,136 dîne geswâsheit willen sie wizzen
0,137 dâ mîde beginnet sie sich dwingen
0,138 sô muost dû al ire liet singen
0,139 hê ist wîs der die zungen mîdet
0,140 die vore salbet und nâch snîdet
0,141 vile süeze ist ire gekoese
0,142 daz ende wirdet dicke boese
0,143 manic ist der sich nie ne versinnet
0,144 alsô man in loben beginnet
0,145 und denket an sîneme gemüete
0,146 iz kume von sîner güete
0,147 und von sîner vromicheite
0,148 und kumet es ze grôzer arbeite
0,149 des müget ir ein bîspel hoeren
0,150 de rege Médôrum
0,151 daz quît von deme künige von Medentrîche
0,152 daz bîspel warnet unsich gelîche
0,153 Perses was der küninc genant
0,154 er entbôt sîn volcwîc in daz Kriechlant
0,155 wan [in] [des] [bedûhte]
0,356 –[...] [dîneme] rîchtuome
0,357 verermes dû dich mit gifte
0,358 dâr nâh volget lîhte
0,359 daz dir übele mac gezemen
0,360 sô muost dû danne eineme nemen
0,361 daz dû den anderen hâst ze gebene
0,362 daz gezimet übele guotes mannes lebene
0,363 und jenen den dû minnes
0,364 mit deme guote daz dû sus gewinnes
0,365 er ne ist dîn vriunt niht vile desten baz
0,366 von deme anderen hâs dû stâten haz
0,367 deme dû sîn guot hâst genomen
0,368 des wehseles maht dû gerne abe kumen
0,369 noch sal ich dich lêren
0,370 des dû bedarft ze dînen êren
0,371 alsô setze dîn gemüete
0,372 tuos dû iemanne decheine güete

0,373 des dû nie ne geniuzes
0,374 sich daz dû iz ime niet ne verwîzes
0,375 dû wæres ouch vile unversunnen
0,376 sô dû vriunde mit dîner kost hætes gewonnen
0,377 daz dû si verlûres mit dienære zungen
0,378 diz widerrâten ich alten unde jungen
0,379 noch sal ich dich lêren
0,380 des dû bedarft zuo dînen êren
0,381 beginnet dir ieman sîne nôt klagen
0,382 deme ne salt dû mit argen listen niet versagen
0,383 necheine bete
0,384 also der küninc Antigones tete
0,385 dô in eine dürftige eines pfundes bat
0,386 er sprach sô grôz ne wære ime niet gegatet
0,387 dô bat er eines kleinen dinges
0,388 eines einigen pfenninges
0,389 “des mohte ich mich” sprach er “schamen
0,390 mînes küninclîchen namen
0,391 daz ich gæbe alsô kleine”
0,392 sus ne tet er sîner beide necheine
0,393 daz weiz got der rîche
0,394 er versagete ime boeslîche
0,395 ob er iz gemerken konde
0,396 er ne gæbe ime niet ze vile an einen pfunde
0,397 durch sîne küninclîchen êre
0,398 noch ouch des nie lützel ne wære
0,399 daz er ime einen pfenninc tæte
0,400 sô in ein dürftige bæte
0,401 michel baz tete ein ander
0,402 der küninc Alexander
0,403 dô in ein armer genâden bat
0,404 er gap ime eine wole gebûwete stat
0,405 des gienc den armen angest ane
0,406 er ne was der almuosene niet gewone
0,407 er was ein mennische arm und blôz
0,408 er sprach “mir ne gezimet nechein gâbe sô grôz”
0,409 dô sprach der küninc rîche
0,410 “ich ne ruoche waz dir gelîche
0,411 waz ahte ich ûfe dînen kranken leben
0,412 ich weiz wole waz mir gezimet ze geben”
0,413 noch sal ich dich lêren
0,414 des dû bedarft zuo dînen êren
0,415 daz sal dû kunnen begaten
0,416 weder dîne habe ze mêren staten
0,417 kêres an des armen guote
0,418 oder an des rîchen übermuote
0,419 der rîche wile dir liebe hân getân
0,420 daz er dîne gâbe [wile] [entvâhen]